

hiesigen St. Jacobshospital, und ertheilt jedem Armen von 11 bis 12 Uhr wundärztliche Hilfe und Medicamente unentgeltlich.

Orthopädisches Institut.

wurde als Heilanstalt für Verkümmerte 1831 vom Herrn Prof. D. Carus gegründet, und befindet sich Schloßg. A. 2.

Poliklinisches Institut.

(Mitterstraße, kleines Fürstencollegium.)

Unter Leitung des Herrn Prof. D. Cerutti. In diesem erhält Jedermann täglich zwischen 2 — 3 Uhr Nachmittags ärztlichen Rath und nöthigenfalls auch die erforderlichen Arzneimittel. Ausgeschlossen sind davon alle, welche bereits von Seiten der hiesigen Armenanstalt eine Unterstützung der Art genießen.

Homöopathische Heilanstalt.

Director, Oberarzt und klinischer Lehrer. Hr. D. G. A. B. Schweickert. Rosplatz, Hotel de Prusse.

Inspector. Hr. D. E. Haubold. Burgstr. 147.

Unterarzt. Hr. E. Seidel, med. pract.

Hausmutter. Madame Seidel.

Bedienende: 1 Krankenwärter, 1 Krankenwärterin und 1 Küchenmädchen.

Dieses Institut ist durch milde Beiträge von Privaten entstanden, und wird durch solche erhalten. Durch die thätige Verwendung der Herren DD. med. Müller, Hartmann und Haubold trat es mit dem Jahre 1833 in das Leben, und ward von ihnen bis zum 1. November unentgeltlich geleitet. Es faßt zur Zeit 25 Betten für Kranke, und unterhält ein starkes Poliklinikum. Erwiesene Arme werden umsonst geheilet, und die Bemittelten zahlen etwas Weniges für ärztliche Bemühung an die Anstalt. Dieses Institut befindet sich in der Glockenstraße No. 1.

Badeanstalt

des Herrn Krüger, am Rosenthaler Thore 1073. Diese Badeanstalt besteht:

1) aus einem vollständig eingerichteten russischen Dampfbade,